

BiketheRock Newsletter 05.02.2018

Ein Duell der Superlative

Es sind noch drei Monate bis zur 18. Auflage am 28. und 29. April. Doch das BiketheRock powered by KMC kann schon jetzt eine aufregende Konstellation verkünden: Mit Nino Schurter und Julien Absalon stehen die beiden erfolgreichsten Mountainbiker aller Zeiten bereits auf der Meldeliste. Ein Grund mehr für Hobby-Biker in Heubach ebenfalls mit dabei zu sein.

Für Hobby-Mountainbiker und solche, die es noch werden wollen, gibt es in Heubach ja mehrere Betätigungsfelder. Im Downhill und im Marathon gibt es Gelegenheit selber im Sattel aktiv zu sein. Dass man beim BiketheRock dann auch noch die Allerbesten des Metiers erleben kann, ist ein guter Grund mehr sich schon jetzt ins Melde-Formular einzutragen.

Es ist ein Duell der Superlativen, das zwischen dem Rekord-Weltcup Sieger aus Frankreich und seinem sechs Jahre jüngeren Konkurrenten aus der Schweiz. Die Superlativen gehen einem langsam aus, wenn man Nino Schurters Erfolgsbilanz beschreiben soll.

Vor allem, wenn man auf das Jahr 2017 zurückblickt: Nino Schurter gewann schlicht alle sechs Weltcuprennen der Saison, der Scott-Sram-Biker wurde zum sechsten Mal Weltmeister und hatte zudem das Jahr schon mit dem Erfolg beim prestigeträchtigen Cape Epic-Etappenrennen (mit Matthias Stirnemann) eingeläutet.

Dieser Siegeszug des 2016-Olympiasiegers ist einzigartig in der Geschichte des Cross-Country-Sports und erhebt den Schweizer bereits jetzt in den Status der Legende. In seiner Heimat ist er zur Sport-Größe geworden, bei der Wahl zum Sportler des Jahres nur geschlagen von Tennis-Star Roger Federer. Wenn es um Legenden geht, hat sich auch Julien Absalon dieses Attribut längst erobert. Er hat Nino Schurter noch sieben Weltcup Siege (33-26) und einen Olympiasieg (2004 und 2008) voraus.

Eigentlich musste im Vorjahr damit gerechnet werden, dass man Absalon im vergangenen Jahr zum letzten Mal beim BiketheRock erleben würde. Doch nachdem seine Saison 2017 wegen Schlüsselbeinbruchs sehr unrund verlief, entschied sich der inzwischen 37-Jährige noch ein Jahr dranzuhängen. Mindestens, denn die Konstellation ist eine andere geworden.

Julien Absalon ist jetzt Chef seines eigenen Teams. „Absolut Absalon“, nennt sich die neue Formation, der bis jetzt außer ihm nur noch der französische Youngster Neilo Perrin Ganier angehört.

Absalon fährt weiter auf BMC-Bikes, macht aber Promotion für eBikes von Moustache.

Duelle zwischen Absalon und Schurter gab es in den vergangenen zehn Jahren sehr viele. Viele waren sehr eng, wie bei der WM 2009 in Canberra, als Schurter seinen Konkurrenten erstmals entthronte. Auch beim BiketheRock haben sie sich schon duelliert, die beiden Koryphäen. Das Heubacher Mountainbike-Festival serviert seinem Publikum also auch 2018 ein echtes sportliches Highlight.

Auf den Knopf, der Vorfreude auslöst, dürfen die Fans also ab sofort kräftig draufdrücken.

Und dabei aber nicht vergessen, dass man auch mitmachen kann: Beim Hobby-Downhill und beim Fujibikes-Marathon zum Beispiel. Und Schüler können im Cross-Country-Rennen den Besten nacheifern.